

Vertrag über die Zusammenarbeit und Bildung einer Zählgemeinschaft zwischen SPD, CDU , FDP/Bauern/Familie im Kreistag Havelland, Wahlperiode 2014-2019

Die Fraktionen von SPD, CDU, FDP/Bauern/Familie schließen im Kreistag Havelland für die Wahlperiode 2014-2019 diesen Vertrag über Zusammenarbeit und die Bildung einer Zählgemeinschaft.

Die Vertragspartner arbeiten zusammen mit dem Ziel, eine weiterhin positive und nachhaltige Entwicklung im Havelland zum Wohle seiner Bürger zu fördern. Sie sind der Überzeugung, dass diesem Ziel durch die Zusammenarbeit von SPD, CDU, FDP/Bauern/Familie und durch klare, berechenbare Mehrheiten im Kreistag am besten entsprochen wird.

Die erreichte Entwicklung, Sach- und Entscheidungsstände der Kreispolitik und die Organisation der Kreisverwaltung selbst, werden als verlässliche Grundlage und als Ausgangspunkt der Arbeit der Vertragspartner betrachtet.

Die Zählgemeinschaft wird weiter eine solide Haushaltspolitik betreiben und damit die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises wahren. Die Fraktionen stimmen darin überein, dass die nicht aufgabenadäquate staatliche Finanzausstattung der Landkreise allein durch eigene Anstrengungen nicht kompensiert werden kann, womit Handlungs- und Gestaltungsspielräume eingeengt sind.

In Kenntnis der allgemeinen Lage der öffentlichen Finanzen wird die Zählgemeinschaft durch klare Prioritätssetzung in vielen Aufgabenfeldern Entwicklungen befördern und Akzente setzen. Dies betrifft insbesondere die in diesem Vertrag fixierten Themen und alle Fragen, die die strukturelle und wirtschaftliche Fortentwicklung des Havellandes, die regionale Vermarktung, die Entwicklung des Arbeitsmarktes und die Fachkräftesicherung betreffen. Ausdrücklich knüpft die Zählgemeinschaft an ihre Arbeit in der vergangenen Wahlperiode und dem dazu abgeschlossenen Vertrag vom 04.12.2008 an.

1. Organisation der Zusammenarbeit, Grundsätze und Personalfragen

Die Fraktionen von SPD, CDU, FDP/Bauern/Familie im Kreistag Havelland gründen ihre Zusammenarbeit für die laufende Kommunalwahlperiode auf diesen Vertrag und etwaige diesbezügliche Nachverabredungen.

Die Fraktionen bilden im Kreistag eine Zählgemeinschaft.

Es wird ein Koalitionsausschuss eingerichtet. Ständige Mitglieder sind die Fraktionsvorsitzenden, Parteivorsitzenden, Landrat, Erster Beigeordneter und Dritter Beigeordneter. Bei Bedarf wird sitzungsbezogen der Teilnehmerkreis erweitert. Der Koalitionsausschuss stimmt die Arbeit der Fraktionen in Vorbereitung der Sitzungen des Kreistages ab. Er tagt im Regelfall vor jedem Kreisausschuss, um sich rechtzeitig über wichtige Vorhaben auszutauschen und entsprechende Entscheidungen einvernehmlich vorzubereiten. Im Bedarfsfall tagt er auch zu Einzelthemen und zur Konfliktregulierung.

Die Fraktionen von SPD, CDU, FDP/Bauern/Familie bemühen sich um eine sachorientierte Arbeit im Kreistag und in den Fachausschüssen.

Anträge bringen die Vertragspartner in Ausschüsse und den Kreistag regelmäßig gemeinsam ein.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktionen soll in den Themen und Fragen, die im Kreistag zur Befassung gelangen oder absehbar gelangen sollen, abgestimmt werden. Das Recht einer Fraktion zur unabgestimmten eigenständigen Abgabe von Erklärungen soll uneingeschränkt bestehen.

In jedem Fall sorgen die Vertragspartner dafür, dass durch öffentliche Verlautbarungen im Vorfeld erforderlicher Abstimmungen zu Sachfragen, Verhandlungsspielräume nicht eingeschränkt und Positionen zementiert werden.

Die Vertragspartner unterstützen grundsätzlich und konstruktiv die Arbeit des Landrates, der Beigeordneten und der Verwaltung.

Die Verwaltungsorganisation unterliegt ohne Einschränkung der Verwaltungsführung. Die Zuständigkeiten für Personalentscheidungen bleiben nach geltender Hauptsatzung unberührt. Sofern der Landrat Dezernenten bestellen muss oder will, erwarten die Vertragspartner, dass dies mit ihnen einvernehmlich abgestimmt wird. Für die Bestellung von Amtsleitern ist das Benehmen herzustellen. Die Vertragspartner sind rechtzeitig in den Entscheidungsprozess einzubinden.

2. Neue (ergänzende) thematische Schwerpunktsetzungen der Zählgemeinschaft für die Wahlperiode 2014-2019

- **Bekanntnis zu einer soliden, investitionsorientierten Finanzwirtschaft des Landkreises**
- **Ausbau der Schulsozialarbeit**

Stellen für Schulsozialarbeit werden verstärkt aus dem mischfinanzierten PKR-Programm ab 2015 bereitgestellt.

Soweit landesseitig eine erweiterte, das gegenwärtige PKR Programm aufstockende oder ergänzende verlässliche Förderung bereitgestellt wird, soll die Schulsozialarbeit durch den Landkreis analog mitfinanziert und umgesetzt werden.

- **Besondere Aufgaben im Bereich Daseinsvorsorge/wirtschaftliche Betätigung**
 - > die Wandlung der Havelbus GmbH zu einer leistungsfähigen, kreislichen Gesellschaft mit Geschäftssitz Nauen
 - > verstärkte Kooperation und Vorbereitung der Fusion der Klinikverbände Havelland und Oberhavel
- **Sicherung hochwertiger Angebote von Volkshochschule und Musikschule Havelland**

Besondere Aufmerksamkeit wird hier der nahtlosen Absicherung der Musikschulversorgung in der Kreisstadt Rathenow durch die kreisliche Musikschule gewidmet.

Im Bereich Volkshochschule bleiben die Angebote für den 2. Bildungsweg und - als freiwillige Leistung - Deutschkurse für Migranten Handlungsschwerpunkt.

Bildung bleibt ein zentrales Thema für unsere Kreispolitik

Der bedarfsgerechte Erhalt der kreislichen Förderschulen ist Konsens. Das OSZ soll durch weitere fachliche Profilierung mit seinen Standorten stabilisiert werden.

Förderung von Konzepten, die die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum und den Kliniken verbessern, den Berufsstand stabilisieren und für die Fachkräftegewinnung geeignet sind

Der Landkreis wird die Bundesgartenschau 2015 konstruktiv begleiten und mit einem eigenen Begleitprogramm abrunden.

Die Fortsetzung und Fortschreibung bewährter Förderprogramme und Projekte wird ausdrücklich verabredet.

Förderprogramme:

- > Goldener Plan Havelland
- > Kleines Schulinvestitionsprogramm
- > 100-Stellenprogramm
- > Zusätzlich wird ein Kleininvestitionsprogramm Denkmalschutz aufgelegt.

Projekte:

- > Klimaschutz
- > Demographie
- > örtlicher Hochwasserschutz
- > Komm auf Tour und Ausbildungsmesse im Rahmen der Berufsorientierung

Gegenüber dem Land soll auf eine angemessene Polizeiausstattung hingewirkt werden.

Stärkung des Tierschutzes im Landkreis

Die weitere Unterstützung der Tierheime und die Umsetzung des Paderborner Modells sind ein Anliegen der Zählgemeinschaft.

Förderliche Begleitung des Ausbaus der technischen Infrastruktur, beispielsweise:

- > OU Falkensee
- > Verbindung L 20 n - Brunsbüttler Damm
- > OU Rathenow/Premnitz

Der Vertrag über die Bildung einer Zählgemeinschaft zwischen den Fraktionen von SPD, CDU, FDP/Bauern/Familie im Kreistag Havelland tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet automatisch zur Neukonstituierung des Kreistages im Ergebnis der Kommunalwahlen 2019.

Rathenow, 2014-09-29

Fraktionsvorsitzende
der SPD-Fraktion im Kreistag

Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion im Kreistag

Vorsitzender des
SPD-Unterbezirks
Havelland

Vorsitzender des
CDU-Kreisverbandes Havelland

Fraktionsvorsitzender
der
FDP/Bauern/Familie

Vorsitzender des
FDP-Kreisverbandes
Havelland